

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

- FÜR MITGLIEDER IM WAHLKREIS - ALS DOWNLOAD - IM ABO -

72. Ausgabe / 16. März 2022



LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

mit zwei Fotos von der Wahlkreisdelegiertenkonferenz vom 14. Februar 2017, auf der ich mit großer Mehrheit wieder für eine Landtagskandidatur nominiert wurde, habe ich diesen Newsletter gestartet.

Morgen Abend, Freitag, bewerbe ich mich erneut in der Delegiertenkonferenz in Marienhof um die Direktkandidatur für die SPD im Wahlkreis 86 Aurich.

Ich möchte den Newsletter Nr. 72 deshalb dafür nutzen, fünf Jahre Abgeordnetentätigkeit in Hannover sowie meine Arbeit im Wahlkreis in Wort und Bild Revue passieren zu lassen.

Die Wahl des Niedersächsischen Landtages am 15. Oktober 2017, die durch den Wechsel einer Grünen Abgeordneten zur CDU und die daraufhin von der SPD-Fraktion initiierte



WIARD SIEBELS: AUF EIN NEUES!



Weiter auf Seite 6



WAHLABEND MIT HAPPY END haben wir diese beiden Fotos im Newsletter Nr. 47 vom 28. November 2017 betitelt. Mit 52,25 Prozent der Stimmen hatte Wiard Siebels das zweitbeste Wahlergebnis im ganzen Land eingefahren.



ZWEI PERSONALENTSCHEIDUNGEN fanden landesweite Beachtung: Dr. Gabriele Andretta wurde zur Landtagspräsidentin gewählt, und die SPD-Fraktionschefin Hanne Modder ernannte Wiard Siebels zum Parlamentarischen Geschäftsführer.



ABWURF IM STRÖMENDEN REGEN - Wiard Siebels konnte Ministerpräsident Stefan Weil im März 2018 zum 27. Politboßeln der Ostfriesischen Landschaft begrüßen. Er soll dabei eine respektable Weite vorgelegt haben, hieß es im Newsletter Nr. 50.



ELTERN ZAHLEN FÜR DEN KINDERGARTEN KEINE GEBÜHREN MEHR titelte im Juni der Newsletter Nr. 51. Das Land Niedersachsen hatte bei den Verhandlungen um den beitragsfreien Kindergarten in Niedersachsen den Durchbruch erreicht - ein zentrales Wahlversprechen der SPD.



KAUM ZU GLAUBEN: Der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels wurde bei der Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins Aurich am 20. Dezember 2018 für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet. Die Ehrung führte die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und SPD-Bezirksvorsitzende Hanne Modder durch, unterstützt von der damaligen OV-Vorsitzenden Sabine Zimmermann. Siebels war als 15-Jähriger in die Partei eingetreten; hierzu war damals ein Sonderbeschluss des Ortsvereins erforderlich. Einige Stationen seines politischen Lebens: Landesvorsitzender der Jusos von 2006 - 2008, 1999 Nachrücker in den Stadtrat Aurich, Wahl in den Stadtrat und in den Kreistag Aurich sowie Wahl zum SPD-Landtagsabgeordneten.



Das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist dem Abgeordneten besonders wichtig, ob im Seniorenheim Südbrookmerland (Foto links) oder beim Plausch mit Passanten auf dem Marktplatz in Aurich.

2017 - 2022 - GUTE BESCHLÜSSE UND HOHE ZUSCHÜSSE

Warmer Regen durch das Bund-Länder-Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration: Für drei Maßnahmen im Wahlkreis stellt das Land Niedersachsen rund 581.000 Euro an Zuschüssen bereit, teilte der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels im Juni 1981 in seinem Newsletter Nr. 51 mit. Gefördert wurden in der Stadt Aurich die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Ludgerus (310.000 Euro), in der Samtgemeinde Brookmerland die Erweiterung der Kindertagesstätte Marienhof (230.000 Euro) und in der Gemeinde Großefehn die Erweiterung der Mensa an der Grundschule Strackholt (41.000 Euro).

Die Kita „Löwenzahn“ in Holtrop bekam ebenfalls im Juni 2018 einen Zuschuss von 180.000 Euro für den Bau neuer Krippenräume (Gesamtkosten: 300.000 Euro).

Das Land Niedersachsen führt im Mai 2018 die Meisterprämie ein; Handwerksmeister können nach bestandener Prüfung eine Prämie von 4.000 Euro beantragen. 2020 wird die Meisterprämie auf Industrieberufe ausgeweitet.

Für den weiteren Um- und Ausbau der Blücher-Kaserne bekommt die Stadt Aurich im September 2018 im Rahmen der Städtebauförderung des Bundes und der Länder aus dem Programm „Stadtumbau West“ für das Jahr 2018 eine Förderung in Höhe von 700.000 Euro. Wiard Siebels setzt sich zudem erfolgreich für eine Fristverlängerung ein.

Die Landesregierung beschließt die Einführung des Reformationstages (31. Oktober) als landesweiten gesetzlichen Feiertag.

Das Land Niedersachsen hebt seinen jährlichen Zuschuss für die Ostfriesische Landschaft um 350.000 Euro an.

Die Stadt Aurich und die Gemeinde Großefehn profitieren von dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ des Landes Niedersachsen. Wie Wiard Siebels im Mai 2019 in seinem Newsletter Nr. 57 mitteilt, bekommen die Stadt Aurich 1.574.000 Euro für den Umzug der Kunstschule miraculum und die Gemeinde Großefehn 396.000 Euro für ein Freizeit- und Bildungszentrum mit drei Baustei-

nen. Gemeint sind hiermit die Sprachkitas Großefehn und Mühlenhof, das Jugendzentrum und die Gemeindebücherei.

Der Radweg an der Kreisstraße 129 (Spekendorfer Straße) konnte 2019 mit einer 60-prozentigen Förderung des Landes zu den Baukosten von 980.000 Euro fertiggestellt werden. Stadt und Kreis steuerten jeweils 20 Prozent der Kosten zu.

Nach Plan verläuft die große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahme der Staatsanwaltschaft Aurich am Schlossplatz mit einem Investitionsvolumen von 8,4 Mio. Euro. Im September 2019 wird im Newsletter Nr. 59 ein Zwischenbericht gezogen.

Der VfB „Germania“ Wiesmoor erhält für die Sanierung der vereinseigenen Duschen und Umkleiden eine Landesförderung in Höhe von 30.000 Euro.

Die regierungstragenden Fraktionen von SPD und CDU haben im Landtag das Niedersächsische Klimagesetz eingebracht. Dazu sagt Wiard Siebels im Newsletter Nr. 62 vom Februar 2020: „Unser Klimagesetz zeigt, dass die rot-schwarze Regierungskoalition ihre Bestrebungen für einen höheren Klimaschutz deutlich intensiviert. Wir werden dem Klimaschutz in Niedersachsen Verfassungsrang einräumen und ihn zur generationsübergreifenden Staatsaufgabe erklären.“

Niederdeutsch und Saterfriesisch soll als zweite Fremdsprache an niedersächsischen Schulen angeboten werden. Das hat der Landtag bereits 2017 beschlossen und das Modellprojekt „Niederdeutsch im Sekundarbereich I“ ins Leben gerufen. Der Newsletter Nr. 63 vom April 2020 meldet: Auch die HTG Ihlow ist jetzt eine Plattdeutsch-Modellschule.

Im Rahmen des ÖPNV-Förderprogramms 2020 werden im Landkreis Aurich 15 Haltestellen mit Gesamtkosten von 370.000 Euro ausgebaut. Das ÖPNV-Förderprogramm des Landes erreicht in dem Jahr mit 95,4 Mio. Euro einen neuen Höchststand.

Der jahrelange Einsatz des Abgeordneten Siebels für einen Erweiterungsbau der Staatsanwaltschaft Aurich hat sich gelohnt. Das Land finanziert das Projekt mit 8,4 Mio. Euro. Fertiggestellt werden soll das Gebäude noch 2022.

Aurich erhält im Sommer 2020 vom Land aus dem Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ für die Umsiedlung der Kunstschule einen weiteren Zuschuss von 1,44 Mio. Euro.

Auch in die Gemeinde Südbrookmerland fließen aus diesem Fördertopf 265.000 Euro für die Schaffung einer Mensa

an der Kita Victorbur.

Corona beherrscht jetzt das öffentliche Leben: Allein im Landkreis Aurich hat die NBank bis zum 15. Mai 2020 22.537.937,06 Mio. Euro an Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe und Selbstständige ausbezahlt. Landesweit waren es 750 Mio. Euro Soforthilfe sowie zusätzlich etwa 250 Mio. Euro an bewilligten Liquiditätskrediten.

Fortsetzung nächste Seite



Der Stadt Aurich wurde Mitte Oktober 2019 durch einen Vertreter des Niedersächsischen Wirtschaftsministerium der Zuwendungsbescheid über 1,4 Mio. Euro aus dem EU-Topf für Regionale Entwicklung für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Schirum übergeben. In Aurich sind in wenigen Jahren rund 10.000 neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen worden, hieß es im Newsletter Nr. 60. vom November 2019.

GUTE BESCHLÜSSE UND HOHE ZUSCHÜSSE

Fortsetzung von Seite 4

In einem langen und intensiven Dialog haben die beiden niedersächsischen Ministerien für Umwelt und für Landwirtschaft gemeinsam mit dem NABU, dem BUND, dem Landvolk sowie der Landwirtschaftskammer unter dem Motto der Niedersächsischen Weg eine konstruktive Einigung für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz in Niedersachsen erzielt.

Aus dem Landesprogramm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ werden die kooperierenden Samtgemeinden Brookmerland und Hage sowie die Gemeinde Großheide mit 764.000 Euro gefördert.

Auf den Landkreis Aurich entfallen aus dem DigitalPakt Schule für den Ankauf von Tablets 600.523 Euro. Die Stadt Aurich bekommt 126.553 Euro, Großefehn 43.369 Euro, Großheide 24.673 Euro, Ihlow 38.449 Euro, Südbrookmerland 43.278 Euro und

die SG Brookmerland 73.414 Euro. Daneben erhalten der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. Aurich 10.259 Euro und der Verein Leinerstift e.V. 4.766 Euro.

Für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Großefehn (Kosten: 1.865.000 Euro) erhält die Gemeinde eine Bedarfszuweisung von 930.000 Euro. Auch in Dornum ist ein Neubau geplant (Kosten: 325.000 Euro); das Land hilft mit einer Bedarfszuweisung von 160.000 Euro.

Im Städtebauförderungsprogramm 2021 ist der Umbau der Blücherkaserne Aurich wieder mit einer Fördersumme in Höhe von 60.000 Euro aus dem Untertitel „Wachstum und Erneuerung“ berücksichtigt.

Für die Sanierung und dauerhafte Nutzung von zwei ehemaligen Lehrerwohnungen über der Grundschule Wiegboldsbur hat das Land Niedersachsen der Gemeinde Südbrookmerland 2021 eine Landeszuweisung von 75 Prozent der veranschlagten Bausumme von rund 45.000 Euro gewährt.

Aus dem Programm „Sonderomnibusförderung 2021“ fließen Landesmittel in Höhe von 306.544 Euro in den Landkreis Aurich für die Beschaffung von zwei neuen Omnibussen im Gesamtwert von 1.160.000 Euro. Mit dem Programm fördert das Nds. Verkehrsministerium landesweit den Kauf von mindestens 190 Bussen.

Im Jahresbauprogramm 2022 nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGFVG) wurde als Projekt der Stadt Aurich der Ausbau eines Geh- und Radweges an der Egelse Straße aufgenommen. Zu den Gesamtkosten von 401.000 Euro hat das Land einen Zuschuss in Höhe von 186.000 Euro bewilligt.

Förderbescheide in Höhe von 500.000 Euro als Zuwendung zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ZILE Basisdienstleistungen) und weitere 500.000 Euro an Kofinanzierungsmittel bekommt die Gemeinde Großefehn für ihr Projekt „Up Fehn to Huus in Spetzerfehn“.



Stadt und Land haben gleichmäßig von dem erfolgreichen Wirken des Abgeordneten Wiard Siebels für seinen Wahlkreis profitiert.

Fortsetzung von Seite 1

Selbstauflösung des Landtages notwendig geworden war, hat bekanntlich zur Bildung einer Großen Koalition mit der CDU geführt.

Viel haben wir darin gemeinsam erreicht, die Abschaffung der Kindergartengebühr, Fortschritte in der Bildungs- und Klimapolitik und vieles andere mehr. Niemand hätte aber wohl 2017 erwartet, dass wir uns - mittlerweile seit genau 2 Jahren - mit einer weltweiten Pandemie und ihren gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen würden plagen müssen. Und während wir damit befasst sind, diese Auswirkungen abzumildern, Menschenleben zu schützen und wirtschaftliche Folgen auszugleichen, während wir außerdem bemüht sind, den Folgen den weltweiten Klimawandels entgegenzuwirken und die Energiewende zu organisieren, bricht der russische Diktator Putin auf europäischem Boden einen Angriffskrieg vom Zaun. Die größte Bedrohung des Weltfriedens geht von diesem Krieg aus, und wir werden gemeinsam daran arbeiten müssen, den Frieden in Europa wiederherzustellen, gemeinsam dafür arbeiten müssen, Menschenleben zu schützen. Und gemeinsam werden wir auch die wirtschaftlichen Folgen dieses Krieges abmildern müssen - keine einfachen Zeiten also!

Jetzt tritt die SPD am 09. Oktober 2022 vor die Wählerinnen und Wähler, um erneut die stärkste Kraft in Niedersachsen zu werden. Stefan Weil soll seine erfolgreiche Arbeit als Ministerpräsident fortsetzen - wenn schon in einer Koalition, dann lieber mit den Grünen als erneut mit der CDU.

Herzlichst Euer

Wiard Siebels

WIARD SIEBELS

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
Julianenburger Straße 33
26603 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 9806725

Telefax: 04941 9807462

eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:

www.wiard-siebels.de

**AKTUELLE FOTOS VON DER
WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN**

Die Fotos von oben: Siebels und Bundeskanzler Olaf Scholz, Siebels und Gesundheitsminister Karl Lauterbach sowie Siebels und Hanne Modder bei der Anreise nach Berlin.